

Intelligenz = Blatt

zur Laibacher Zeitung.

N^o. 153.

Samstag den 21. December

1844.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 361. (10)

Nr. 336.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht: Es haben Johann Rupnik und Michael Eschul von Idriasko, Bezirk Wippach, um die Einberufung und sohinige Todeserklärung des in dem Jahre 1825 sich vom Hause vorgeblich zu einer Wallfahrt nach Rom entfernten, bereits am 9. Mat 1761 gebornen, prov. Holzknichtes Johann Habe, gebeten. Nachdem in dieses Gesuch gewilliaet, und für ihn Herr Wilhelm Jant, k. k. Förster zu Idria, als Curator aufgestellt worden ist, so wird Johann Habe hiermit aufgefodert, binnen Einem Jahre, vom Tage dieses Edictes, diesem Bezirksgerichte oder dem für ihn aufgestellten Curator von seinem Leben und Aufenthaltorte um so gewisser Nachricht zu geben, als widrigens nach fruchtlosem Verlaufe dieser Frist, auf wiederholtes Anlangen, zu seiner Todeserklärung geschritten, und dessen Nachlaß den gesetzlichen Erben eingantwortet werden würde.

K. K. Bezirksgericht Idria am 9. März 1844.

3. 1962. (6)

Für nächst kommende Georgi-Zeit sind in der Spitalgasse,

Haus = Nr. 272, der 1. und 2 Stock, bestehend jedes in 4 Wohnzimmern, Küche, Speis, Keller, Holzlege und Dachkammer, auf mehrere Jahre zu vermieten. Das Nähere erfährt man daselbst in der Schnittwarenhandlung oder im 1. Stock vorwärts.

3. 1981. (5)

Große Auswahl Herren-Handschuhe um 36 kr., für Damen um 32 kr., ist um den billigsten festgesetzten Preis in der Handschuhfabrik des Johann Nep. Horak zu haben. Im Duzend werden die billigsten Fabrikpreise gestellt.

3. 2017. (2)

Verkaufs = Anzeige.

Echte Milly = Seife & Kerzen werden bei Unterzeichnetem um die herabgesetzten Preise verkauft: Seife 14 kr. pr. Pfund, Kerzen 39 & 41 kr. pr. Pfund, und Apollokerzen 39 kr. pr. Pf. Da ich für die Echtheit der Ware garantire, so bittet um einen geneigten Zuspruch

Matthäus Kraschowitz,
am Hauptplatz zum goldenen Posthorn.

Sparcasse - Kundmachung.

Wegen dem Rechnungs-Abschlusse für den 2. Semester 1844 werden bei der Sparcasse vom 1. bis einschließig 14. Jänner 1845, weder Einlagen angenommen, noch Rückzahlungen geleistet.

Sparcasse Laibach am 12. December 1844.

Literarische Anzeigen.

3. 1955. (1)

1845.

Drei Zeitschriften. — Ganz neue Kunstbeilagen. — Ohne Preiserhöhung.

I. Der Spiegel, für Kunst, Eleganz und Mode.

Enthaltend: Novellen und Erzählungen, Gedichte, Humoristik, Pressezeitung, Theater- und Musikzeitung, Pariser Modezeitung, Correspondenznachrichten, Novitäten, Mignon-Zeitung, kurze und prägnante Notizen aus allen Theilen der Welt! Lokal-Zeitung — dann prächtige Pariser und Londoner Modenbilder (schneller und zahlreicher geliefert als in jedem andern Journal, wöchentlich 2, 3, 4 — 6 Figuren), Genre-, Möbel- und Equipagenbilder, Porträts, Musikbeilagen, satyrische Bilder, neueste Pariser Stick- und illuminierte Tupfmuster, endlich Patronen (Zuwendemuster) in natürlicher Größe. Vom Jahr 1845 angefangen erscheinen außer den genannten Kunstbeilagen noch überdies:

— **Ausgeschnittene, bewegliche Mode-Figurinen.** —

(Costumes découpées et mobiles.)

Diese beweglichen Figuren, die bisher noch kein anderes Journal, außer Paris, lieferte, haben den Vortheil, daß sie, während sie die Anzüge von allen Seiten aufs Genaueste, Natürlichste, ganz nach dem Leben präsentiren, zugleich eine angenehme Unterhaltung gewähren und als Toilettenverzierung dienen. — Jeder Abonnent erhält zu Anfang des Jahres eine sauber in Pappe gearbeitete, fein gestochene und colorirte Puppe, zu der die vorläufig alle Monat ein Mal erscheinenden beweglichen, nett ausgeschnittenen und fein illuminierten Anzüge und Kopfpuze genau passen werden.

Kein anderes Journal in irgend einer Sprache gibt so viele, so mannigfaltige und so nützliche Kunstbeilagen, wie der Spiegel.

II. Der Schmetterling,

ein Flug- und Ergänzungsblatt für Novellistik, Theater, Literatur etc.

III. Westher Handlungszeitung,

enthaltend: Artikel über Handel, Industrie u. Statistik, Deconomie, Technik u. s. w., u. s. w., dann Anzeigen aller Art; erscheint im künftigen Jahre 1845, auf vielseitiges Verlangen, in ganz gleichem Formate mit dem „Spiegel“, und in zahlreichern Nummern als bisher.

Mit der ersten Nummer 1845 erscheinen auf ein Mal als Neujahrs-geschenk:

6 Kunstbeilagen,

darunter 4 prachtvolle, von den ersten Künstlern des Auslandes gearbeitete Stahlstiche.

Der halbjährige Preis aller drei Zeitschriften mit allen Kupfern, Stahlstichen, Lithographien, Musikalien, beweglichen Figuren, Puppen etc., ist mit portofreier Zusendung in alle Theile der Monarchie nur 5 fl., und der Pracht-Ausgabe (auf feinstem Papier u. mit ersten Kupferabdrücken) 6 fl. C.Mz.

Pränumeration wird angenommen bei der löbl. k. k. Oberpostamts-Zeitungs-Expedition in Laibach und bei allen löbl. k. k. Ober- u. Postämtern Ungarns und löbl. k. k. Oberpostämtern sämmtlicher österreichischer Provinzialhauptstädte.

3. 1980. (2)

Durch **Jgnaz Alois Edl. v. Kleinmayr'sche** Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach
ist zu beziehen:

Oesterreichische Blätter für

Literatur und Kunst,

Geschichte, Geographie, Statistik und Naturkunde,

herausgegeben und durch Mitwirkung der Herren:

Prof. Dr. Mich. von **Canaval**, Staats. Archivar. — **Jos. Chmel**. — Dr. Ernst Freiherr von **Feuchterleben**. — Hofrath **Jos. Freih. von Hammer-Purgstall**. — Prof. Dr. **Moriz Seydler**. — Prof. Dr. **Fz. Leydolt**. — Dr. **Fz. Miklosich**. — Dr. **Theoph. Nizy**. — Prof. Dr. **Gust. Schreiner**. — Prof. **Ant. Schrötter**. — Prof. **Joh. Frost**. — Prof. Dr. **Gust. Wenzel**.

Redigirt von

Dr. A. Adolf Schmidl,

Diese Zeitschrift erscheint in Wien Dinstag, Donnerstag und Samstag, jedesmal zu einem ganzen Bogen gr. 4. Man pränumerirt im Comptoir in Wien, Dorotheergasse 1108, und in allen Buchhandlungen mit 18 fl. ganzjährig, 9 fl. halbjährig, 4 fl. 30 kr. C. M. vierteljährig; auch nimmt jedes k. k. Postamt Pränumeration an, aber nur ganzjährig mit 20 fl. und halbjährig mit 10 fl., wofür die Versendung zweimal wöchentlich franco mit Briefpost geleistet wird.

Als Beilagen liefert der II. Jahrgang 1845 die **Oesterreichische Bibliographie**, Verzeichniß aller in der österreichischen Monarchie in was immer für einer Sprache neu erscheinenden Werke, dann **Abbildungen österreichischer Monumente und Kunstdenkmäler**, nicht gewöhnliche flüchtige Illustrationen, sondern in **Kupfer radirte** Blätter von ausgezeichneten Künstlern.

„Die österreichischen Blätter“ sind nicht bloß Literaturzeitung, sie enthalten, nebst Kritiken anderer Werke, auch allgemein interessante Mittheilungen über Kunst (bildende Kunst, Musik und Theater), Geschichte, Geographie, Statistik und Naturkunde. Die beste Empfehlung dieses so zeitgemäßen und wichtigen Unternehmens sind die ehrenvollen Untersützungen, welche ihm schon bei seinem Entstehen zu Theil wurden: Die k. k. Studienhofcommission hat auf 80 Exemplare zur Vertheilung an k. k. Lehranstalten; die k. böhmische Gesellschaft der Wissenschaften hat auf 18 Exemplare pränumerirt. Der Redaction ist es gelungen die Mitwirkung der ausgezeichnetsten österreichischen Literaten zu gewinnen, und eine Reihe der interessantesten Mittheilungen liegen für den kommenden Jahrgang bereit.

3. 1911. (2)

Vorzügliche Jugendschrift.

JOHANN GIONTINI, Hauptplatz, Nischholzer's Haus,
erhielt so eben:

Vater Traugott's

Wanderungen

in Deutschland.

Dessen lehrreiche Begebenheiten, Bemerkungen, Lebensregeln, Sprichwörter u. s. w., aus, in und von seinem Leben.

Volkslesebuch für Jedermann, Jung und Alt, zur Unterhaltung und Belehrung, wie man klug haushalten und christlich leben müsse, um selbst glücklich und zufrieden, Andern nützlich und wohlthätig, daher von Allen geehrt und geliebt zu seyn, und einst auch jenseits einer frohen Zukunft entgegensehen zu können.

Mit 1 Kupfer. 8. Größ. brosch. 24 kr.



3. 2013. (2)

Bei

IGNAZ EDL. V. KLEINMAYR,

so wie bei G. Lercher und J. Giontini in Saibach, dann bei Favargen in Triest, sind zu haben:

Die

katholischen Blätter aus Tyrol

beginnen mit 1845 den dritten Jahrgang, und haben trotz der vielen Hindernisse, die jedem Journale und besonders einem religiösen beim Entstehen aufseitig in Weg treten, sich nun ihre Fortdauer gegründet.

Der billige Preis für diese Blätter bleibt unverändert auch für den dritten Jahrgang derselbe, obwohl die Redaction, wie aus dem laufenden Bande ersichtlich, den Umfang dieser Zeitschrift gegen den ursprünglichen Plan sehr erweitert hat.

Die Redaction und Verlagsbandlung haben kein Opfer gescheuet, und Alles aufgeboten, was für das Erläutern des Journalens wünschenswerth erschien, und werden fortan unverändert mit wachsendem Eifer dafür sorgen.

Da die Verlagsbandlung vom Jahrgange 1845 angefangen nur so viele Abdrücke von den katholischen Blättern machen läßt, als Abonnenten darauf sich melden, so bittet dieselbe um gefällige frühzeitige Bestellung entweder

bei dem nächst gelegenen k. k. Postamte, wornach gegen Erlag von 4 fl. C. M. W. W. für den ganzen Jahrgang unter Couvert den Titl. Herren Abonnenten wöchentlich eine Nummer zukömmt. (Sämmtliche k. k. Postämter der österreichischen Monarchie nehmen Bestellungen zu obigem Preise darauf an;)

oder:

bei Buchhandlungen, welche die katholischen Blätter sämmtlich in 12 Monatsheften zum Preise von 3 fl. 20 kr. C. M. W. W. oder 4 fl. R. M. liefern.

An die Hauptplätze der Monarchie versendet die Verlagsbandlung die Monatshefte mit Post, so, daß auch diesen Herren Abnehmern das Heft oft noch vor Ablauf des betreffenden Monats ohne Preiserrhöhung zu Handen kömmt, und so früher als jede andere gleichartige, wenn auch zweimal im Monate expedirte Zeitschrift des Auslandes, von den Buchhandlungen vertheilt werden kann.

Die Bestellung für 1845 bittet man recht bald zu machen, da bei später einlaufenden Bestellungen die Nachlieferung der ersten Nummern nicht mehr sicher versprochen werden kann

Neu eintretende Herren Abonnenten erhalten, so weit der kleine Vorrath reicht, die ersten zwei Jahrgänge der katholischen Blätter zusammen als besondere Erleichterung zum Preise von 4 fl. R. M. oder 3 fl. 20 kr. C. M.

Innsbruck im November 1844.

Wagner'sche Buchhandlung.

Einladung zur Subscription.

So eben ist erschienen und wird bei Ignaz Edl. v. Kleinmayr, Buch-, Kunst- u. Musikalienhändler in Saibach, Subscription angenommen auf:

Allgemeines geographisches

LEXICON

des

Oesterreichischen Kaiserstaates.

(In einer alphabetischen Reihenfolge.)

Herausgegeben

von

Frau Raffelsperger, Geograph.

Ein geographisch-topographisch-statistisches Hilfsbuch für alle Behörden, Vemter, Kanzleien, Vereine, Gesellschaften, Institute, Bibliotheken, Regimenter, Postämter und Geschäftsmänner.

Erstes Heft: A bis Au.

Dieses Werk wird ungefähr 300 Bogen stark und in monatlichen Lieferungen, jede zu 10 Bogen Groß-Median Octav, zu dem äußerst billigen Pränumerationspreise von 50 kr. C. M., für jede Lieferung, erscheinen. Bei Empfang der ersten Lieferung ist die Letzte (für die seiner Zeit nichts zu berechnen kömmt), vorausbezahlen.

Wer für 6 Lieferungen vorausbezahlt, erhält selbe (den halben Jahrgang) um 4 fl. 30 kr. C. M., und wer für 12 Lieferungen vorausbezahlt, erhält selbe (den ganzen Jahrgang) um 9 fl. C. M.

Mit dem Texte erscheinen von Zeit zu Zeit Kunstbeilagen auf feinem, weißem, geleimtem Landkartenpapier, ebenfalls in Median-Größe, wovon 1 Bogen Kunstbeilage für 2 Textbogen in der monatlichen Bogenzahl gerechnet wird, und zwar: 1) 15 Karten über sämmtliche Provinzen des Staates; 2) 4 Postkarten der Monarchie, und 3) 1 statistische Generaltabelle über die Kräfte der einzelnen Staaten und des ganzen Reiches, — der Text ist illustriert mit den Plänen der 21 Hauptstädte, mit der Configuration der 209 Kreise, der 24 Staaten, der 17 Hauptseen, der 21 Hauptflüsse und den Wappen der 20 Provinzen etc.

Aemtlliche Verlautbarungen.

3. 2022. (1)

E d i c t.

Von dem Magistrate Wolfsberg in Unterkärnten wird anmit zur Kenntniß gebracht: Es sey über Einschreitung der Erbsinteressenten nach der am ersten December d. J. verstorbenen Witwe Theresia Buchmayr, Besitzerinn der bürgerlichen Einkehr- und Gastwirthschaftsbehäufung am Hauptplatze in der Stadt Wolfsberg sub Cons. Nr. 7, und mehrerer Realitäten, in den licitationsweisen Verkauf deren gesammten Reals und Mobilien Verlasses gewilliget, und zur Vornahme dieser Versteigerung der

7. Jänner 1845

im Orte selbst in nachbenannter Art bestimmt worden, daß die Licitation der unten näher beschriebenen Einkehrwirthschaftsbehäufung von 9 bis 12 Uhr Vormittags, die der unten beschriebenen Stadeln und Grundstücke aber Nachmittags im Orte derselben vorgenommen, und mit dem Verkaufe der Mobilien in nachfolgenden Tagen geschlossen werde.

Die zu diesem Verlasse gehörigen Realien sind folgende:

I. Das bürgerliche Gasthaus mit radicirter Fleischer- und Schankgerechsamkeit im Stadtbuche Uebar. Nr. 5 einkommend, am Haupt- und Marktplatze in der obern Stadt Wolfsberg an der hier durchführenden, die obere Steyermark mit dem Eillier- und Marburger Kreise verbindenden Lavantthaler Hauptverbindungsstraße, bestehet aus dem Erdgeschoße mit geräumigen Kellern, dem Geschoße zu ebener Erde mit einem großen Gast- und einem zweiten Passagierzimmer, 1 Küche, 2 Speisgewölben; dem ersten Stockwerke mit 3 Zimmern, 1 Speisgewölbe, dann Hafergewölbe, dem zweiten Stockwerke mit einem Tanzsaale, 2 Zimmern und 1 Speisgewölbe; endlich aus dem Dachboden mit sehr geräumten abgetheilten Kammern und 3 Unterboden, ist durchaus gemauert mit Ziegelbochung und Feuermauern versehen, im besten und solidesten Bauzustande, und hat im Hofraume eine gemauerte Pferdestallung auf 40 Pferde, Wagenremise und Hausbrunnen.

II. Der zu dem oben beschriebenen Gasthause gehörige sogenannte Capuzinergraben-Garten im Area von 663 □ Klafter.

III. Der neu erbaute sehr geräumige Stadel am Brühl.

IV. Der Stadel mit Stallung am Grief.

V. Die Grundstücke in der Steuergemeinde Grief, nämlich der sogenannte Postacker und Glasererprate in der Cultar Aecker und Wiesen, im Area von 10 Joch 1366 □ Klafter, und Weide im Area von 111 □ Klafter.

VI. Die Grundstücke in der Steuergemeinde Keding, in der Cultar Aecker, im Area von 2 Joch 623 □ Klafter; dann Wiese im Area von 1223 □ Klafter; sämtliche Grundstücke in beiden Gemeinden in sehr gut bedungenen Zustande und bester Gleda.

VII. Das Inventar im Gasthause bestehet im Schankbutensilien, Haus- und Zimmereinrichtung, Silberzeug, Tisch- und Bettwäsche, Leinwandstücken, Spiegeln, Tischen, Sofen, Sesseln, Betten, Häng- und Schublackäfen, Uhren, Zinn, Kupfer 2c.

Die Licitationsbedingnisse können bei der Abhandlungsinstantz, als auch bei den Erben eingesehen werden.

Magistrat Wolfsberg am 12. December 1844.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 2002. (2)

Ein Mann von gesetztem Alter wünschet entweder hier oder auf dem Lande beim Schreib-, zugleich auch Rechnungsgeschäfte, für deren Richtigkeit er sich verbürgt, aufgenommen zu werden. Mitunter besizt er auch Kenntniß im Conceptfache.

Das Nähere ertheilt das Zeitungs-Comptoir.

3. 2023. (1)

Oesterreicher Weine.

Weidlinger,
Grinzinger,
Rother Bößlauer,

durchaus von alten und besten Jahrgängen;
dann rother Sonowitzer,
Binarier,

vom Jahre 1839, und

Schmizberger von Jahre 1830,
werden im Hause Nr. 233 am Kundschaffts-Platze nächst der Schusterbrücke in Bouteillen verkauft.

Laibach am 19. December 1844.

 Populäre ausführliche Weltgeschichte!
 Zu außerordentlich herabgesetztem Preis!

In der Buchhandlung von Ignaz Klang
 in Wien ist ganz neu zu haben, und durch alle soliden Buchhandlungen zu beziehen: In Laibach durch
 Jg. Edl. v. Kleinmayr, G. Lercher und J. Giontini:

(Schüz's Professor)

Allgemeine
Weltgeschichte

für
 denkende und gebildete Leser.

Nach

Eichhorn's, Galletti's und Kemmer's Werken

bearbeitet

von

J. B. Schüz.

3te verbesserte und vermehrte Auflage.

In 8 Bänden complet.

Mit 8 Porträts und 5 Karten.

Octav-Format. Wien 1811.

In Umschlägen broschirt, neu.

 Anstatt 12 fl. C. M., jetzt nur 3 fl. 12 kr. C. M. 

BEI BRAUMÜLLER & SEIDEL IN WIEN,

am Graben, im Hause der Oesterreichischen Sparcasse, ist erschienen und durch
 Jgn. Alois Edlen v. Kleinmayr und G. Lercher in Laibach auf feste Bestellung
 zu beziehen:

Juristische Handbibliothek.

Neue Folge in 24 Bänden,

in einer Auswahl anerkannt trefflicher Werke über die verschiedenen Zweige der Oesterreichischen Rechtswissenschaft, politischen Verfassung und Geschäftspraxis.

Zur Empfehlung dieser Zusammenstellung führen wir hier den Inhalt dieser 24 Bände an, welche wir statt im Ladenpreis mit 40 fl., zu 10 fl. C. M. ablassen:

Barthenheim, Unterthans-Verhältniß (Ergänzungen). Blumentritt, Sammlung der nachträglich zum Gesetzbuch über Verbrechen erschienenen Verordnungen von 1832 bis 1839.

Dolliner's Eheprozeß. 2 Bde. Fischer, Richtigkeit der Civilurtheile. Fränzl, das österreichische Strafgesetz über Gefällsübertretungen, allgemeiner Theil. Grassl, das Eherecht der Juden. Grigner, Commentar der Bergordnung. Hamerl, Concurs der Gläubiger. Heidmann, die österr. Civilgerichtsordnungen in ihren Parallelstellen. Hornstein alphabetischer Anzeiger des Stämpelpatentes. Kraus, Ehrenkränkungen. Kraus, Geist der Gesetze. Malinkowski, Verzeh- rungssteuer. Malinkowski, Finanzverfassung Oesterreichs, 2 Bände. Prokner, letztwilliges Ver- fügungsrecht der Aeltern. Rizy, Beweis durch den Haupteid. Rizy, Verbindlichkeit für Be- weisfuchung im Civilprozeß. Schnabel, Generalstatistik der europäischen Staaten, 2 Bände. Schnabel, Strafgesetz über Gefällsübertretungen. Tausch, Darstellung des Wechselrechtes. Wildner, Lexicon zum bürgerlichen Gesetzbuch. Zugschwerdt, Recht des Schadenersatzes.

B. 1914. (1)

 **Allerwohlfeilste Bildungs-Bibliothek!**

In der Buchhandlung von Ignaz Klang

in Wien ist ganz neu

 zu außerordentlich herabgesetztem Preis

in C. Mz zu haben, und durch alle soliden Buchhandlungen zu beziehen, in Laibach durch Ignaz Edlen v. Kleinmayr, C. Lercher und J. Giontini.

Historische
Wissenschaften.
13 Bände.

Bibliothek

8. Geschichte von England.
9. Geschichte v. Frankreich.
10. Geschichte von Deutsch- land.
11. Geschichte des Oesterr. Kaiserstaates.
12. Geschichte der nordischen Reiche.
13. Geschichte von Italien, Spanien und Portugal.

Enthaltend:

1. Encyclopädische Ueber- sicht des gesammten Gebiethes der Wissenschaften. — Mathematische Geographie. — Physische Geographie.
2. Physische Geographie (Schluß). — Moralische Geographie. — Cultur- und Industrie-Geogra- phie. — Theologische Geographie.
3. Chronologie. — Numis- matik. — Diplomatik. — Heraldik. — Genealogie. — Geschichte der Litera- tur des Alterthums und des Mittelalters.
4. Geschichte der Literatur der neueren Zeit.
5. Archäologie der Grie- chen und Römer.
6. Geschichte der histori- schen Wissenschaften. — Kurzgefaßte Geschichte d. Philosophie. — Kurzge- faßte Universalg. schichte von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten.
7. Geschichte der Griechen und Römer, und der mit diesen in Verbindung ge- kommenen gleichzeitigen Völker.

der
Humanitäts = Wissenschaften

Selbstbildung

und für Jünglinge

von reiferem Alter.

Herausgegeben

von

Chr. Ruffner,

unter Mitwirkung m. A.

2 Abtheilungen in 19 Bänden complet.

Groß-Octav-Format. Wien 1821—1825. brosch. neu.

 Anstatt 25 fl. **30 fr.**
C. Mz. (eine bestimmte Anzahl von Exemplaren.)

 jetzt nur **6 fl. 30 fr.**
C. Mz. !!!

Philosophische
Wissenschaften.
6 Bände.

Enthaltend:

1. Logik. — Allgemeine oder philosophische Sprachlehre. — Psychologie. — Mo- ralphilosophie.
2. Aesthetik, oder Umriffe der Kunstwissenschaft. — Poetik.
3. u. 4. Pantheon der epi- schen Dichtungen aller Völker und Zeiten. Hi- storisch kritisch darge- stellt.
5. u. 6. Theorie der Be- reitbarkeit für alle For- men prosaischer Darstel- lung. Nach den besten Quellen der Alten und Neueren bearbeitet und mit Mustern und Bei- spielen belegt.

Bei Ignaz Edl. v. Kleinmayr, Buchhändler in Laibach, am Congress-
platz, ist zu haben:
Laibacher

Schreib-Kalender

für alle Religions-Gesellschaften
des
Königreiches Illyrien
auf das

GEMEINJAHR

1845.

Auf die Pöshöhe der Stadt Laibach berechnet und verfaßt
von

Friedrich Anton Frank,

Publicum l. l. Gymnasial-Professor und wickl. Mitgliede der l. l. Landwirtschafts-Gesellschaft in Krain.

26. Jahrgang.

Auf schönen Maschinen-Belinpapier gedruckt, mit für jeden Monat eingeschlossenen rubricirten Blättern zur
Eintragung der täglichen Einnahmen und Ausgaben, in Umschlag gebunden 30 kr. S. W.

Inhalt.

- | | |
|---|--|
| <p>1. Zeitrechnung. Festrechnung. Die vier Jahreszeiten. Sonnen- und Mondesfinsternisse. Bewegliche Feste für das künftige Jahr 1845 zc.</p> <p>2. Kalender für Katholiken, Protestanten, Griechen, Juden und Muhamedaner, mit Angabe der Heiligen Namen und Festtage. Mondes-Veränderungen sammt muthmaßlicher Witterung. Planeten-Sichtbarkeit zc. Eine besondere Spalte in den 12 Monatstabellen enthält: Gemeinnützige und landwirthschaftliche Gegenstände.</p> <p>3. Allgemeiner Ueberblick über alle beweglichen Feste des künftigen Jahres 1845.</p> <p>4. Verzeichniß aller unbeweglichen Festtage der Heiligen, welche in der Laibacher Diocese auf jeden einzelnen Tag des Jahres fallen.</p> <p>5. Genealogisches Verzeichniß des regierenden Kaiserhauses Oesterreich.</p> <p>6. Uebersicht der souverän. Häupter in Europa.</p> <p>7. Größe und Einwohnerzahl des österreichischen Kaiserstaates.</p> <p>8. Uebersicht der Ankunft und des Abganges der Brief- und Fahrposten bei dem l. l. Oberpostamte in Laibach.</p> <p>9. Neue festgesetzte Scala der Stämpelgebühren.</p> <p>10. Normatage.</p> <p>11. Münztariff für das Königreich Illyrien, einschließlich des Küstenlandes und Illyrisch-Croatien.</p> | <p>12. Neuer Münztariff für das lombardisch-venetianische Königreich.</p> <p>13. Gesetzliche Scala über den Cours der Bancogettel vom Jahre 1799 bis 1810, sammt deren Cours von Wien auf Augsburg in Folge l. l. illyrischer Gubernial-Eurrende vom 6. März 1810.</p> <p>14. Tabelle zur Berechnung der Einnahmen und Ausgaben auf Jahre, Monate, Wochen und Tage.</p> <p>15. Interessentafel zur Berechnung der auf ein Jahr, Monat, Woche oder einen Tag entfallenden Procente von 1 fl. bis 10,000 fl.</p> <p>16. Verzeichniß der vorzüglichsten Messen, Jahr- und Wochenmärkte in Illyrien, Steyermark, Croatien, Slavonien und Syrmien.</p> <p>17. Versuche, Erfahrungen und Andeutungen zu Gunsten des vauagebrauches: a) Aufbewahrung der Möhren oder gelben Rüben über den Winter. b) Augenschirm für Feuerarbeiter. c) Bäume, eisfrohne, zu erhalten. d) Bauholz, feisches Kiefernholz, gleich zum Bauen anwendbar zu machen. e) Blutbenutzung. f) Erbsen und Bohnen sehr volltragend zu machen. g) Fensterscheiben gegen das Gefrieren zu schützen. h) Feuer, Schuzmittel dagegen. i) Gärkende Kraft. k) Gemüse-Reinigung. l) Holz vor dem Einflusse der Witterung zu schützen. m) Kartoffeln, Beförderungsmittel des Gedeihens derselben. n) Kitt. o) Kleister. p) Mäuse- und Ratten-Vertilgung. q) Mehl, dumpfiges, zu verbessern. r) Obst einzumachen. s) Del aus Weinbeerkernen. t) Saatbehandlung im Frühjahr.</p> |
|---|--|